

Abschied. Senator Herbert Lugmayr begleitete Novomatic rund 20 Jahre entscheidend bei der Entwicklung zu einem der führenden Gaming-Technologiekonzerne.

Rückblick auf 20 ereignisreiche Jahre

Herr Lugmayr, nach knapp 20 Jahren legen Sie nun Ihre Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender zurück. Was hat Sie nun zu diesem Schritt bewogen?

Herbert Lugmayr: Mir hat meine Tätigkeit im Aufsichtsrat stets große Freude bereitet. Die Anforderungen an diese Funktion sind heute mit viel Einsatz und Arbeit verbunden. Das hat mich in all diesen Jahren sehr gefordert und auch viel Kraft gekostet. Jetzt ist es an der Zeit, auch im Sinne meiner Familie, mehr auf mich und meine Gesundheit achten.

Wie kam es 1997 zu dem Wechsel von einer Bank zu einem Glücksspielunternehmen?

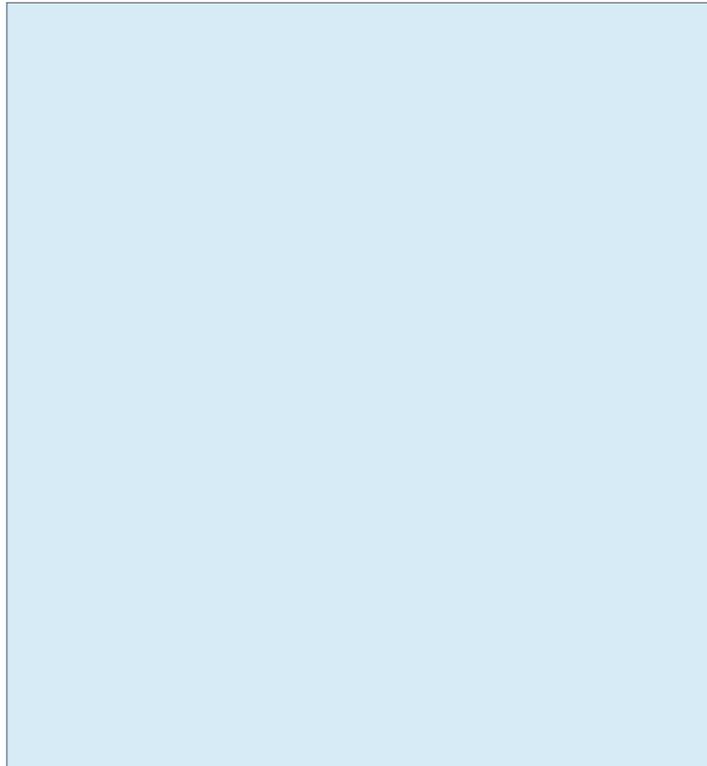
Herbert Lugmayr: Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Generaldirektor der Girocredit Bank AG bekam ich das Angebot zu einem „Branchenwechsel“ und es freut mich, diesen Schritt gemacht zu haben. Novomatic hat sich zu einem Global Player entwickelt und zählt heute zu den drei Branchenriesen. Auf meine Erfahrungen aus dem Bankensektor konnte ich dabei immer wieder zurückgreifen.

Worauf blicken Sie in Ihrer Karriere als Aufsichtsratsvorsitzender bei Novomatic besonders gerne zurück?

Herbert Lugmayr: Es gibt vieles, woran ich mich gerne zurückerinnere. Besonders gerne blicke ich auf die allgemeine Entwicklung von Novomatic in den letzten 20 Jahren zurück. In dieser Zeit ist Novomatic von einem Unternehmen mit 100 Millionen Euro Umsatz und 3000 Mitarbeitern zu einem internationalen Technologiekonzern mit einem addierten Gruppenumsatz von mehr als vier Milliarden Euro und rund 29.000 Mitarbeitern angewachsen. Das ist schon ein bemerkenswerter Sprung. Als Aufsichtsratsvorsitzender durfte ich diese Entwicklung stets an entscheidender Stelle begleiten und ordern.

Wie zufrieden waren Sie mit dem vergangenen Geschäftsjahr 2016, Ihrem letzten aktiven Jahr im Aufsichtsrat?

Herbert Lugmayr: Die Beteiligung an der Casag bildet einen schönen



Herbert Lugmayr war seit 7. Mai 1997 Aufsichtsratsvorsitzender der Novomatic AG. [Novomatic]

Abschluss meiner Tätigkeit für Novomatic, wobei wir uns schon seit einigen Jahren mehr mit den Märkten in Großbritannien, Deutschland, Spanien, Italien und auch in den USA beschäftigen. In Australien sind wir heute der größte österreichische Investor, in England durch die Übernahme von Talaris mittlerweile der größte Betreiber von Spielstätten im Segment der sogenannten „Adult Gaming Centers“.

Worin sehen Sie den Erfolgsfaktor des Unternehmens?

Herbert Lugmayr: Neben der Innovationskraft von Novomatic bilden vor allem die Mitarbeiter die entscheidende Basis für die Erfolgsgeschichte. Damit möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, allen Mitarbeitern und dem Management für die gute Zusammenarbeit und ihr außerordentliches Engagement zu danken.

Was nehmen Sie aus Ihrer Tätigkeit bei Novomatic für die Zukunft mit?

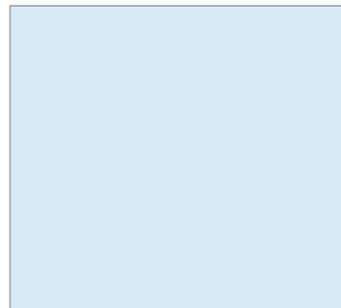
Herbert Lugmayr: Die Freundschaft, die sich zwischen mir und dem Eigentümer Professor Johann Graf entwickelt hat, ist eines der persönlichen Highlights, das auch nach meiner Funktion bestehen bleibt. Außerdem werde ich Professor Graf und dem Unternehmen auch zukünftig beratend zur Seite stehen.

Was wird Ihnen nun am meisten fehlen?

Herbert Lugmayr: Die organisierte Routine meines Tagesablaufs wird mir fehlen. Natürlich hinterlässt es eine Lücke, wenn man 20 Jahre bei der Entwicklung von Novomatic in einem äußerst dynamischen Marktumfeld mitwirken durfte. Aber ich bin zuversichtlich, diese Lücke durch meine viel älteren Interessen, insbesondere in Wirtschaft, Sport, aber auch Politik, zu füllen.

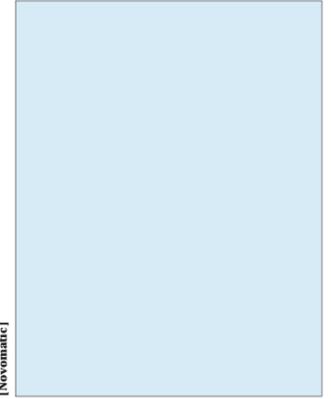
FAKTEN

Die Novomatic AG wird nach ersten Berechnungen im Geschäftsjahr 2016 das Rekordergebnis von 2015 um 10 Prozent auf etwa 2,3 Milliarden Euro steigern können. Der addierte Gruppenumsatz mit den beiden Schweizer Schwesterholdings Gryphon Invest AG und ACE Casino Holding AG wird sich voraussichtlich auf 4,4 Milliarden Euro erhöhen. Zudem beschäftigte die Novomatic-Gruppe zum Jahresende 2016 weltweit 28.974 Mitarbeiter, was einem Zuwachs von rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die vom Industriellen Professor Johann F. Graf im Jahr 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in 50 Ländern und exportiert innovatives Glücksspiel-equipment, Systemlösungen, Lotteriesystemlösungen und Dienstleistungen in 80 Staaten. Der Konzern betreibt selbst in mehr als 1.800 eigenen elektronischen Automatencasinos und Spielbanken sowie über Vermietungsmodelle insgesamt mehr als 260.000 Gaming-Terminals und Video-Lottery-Terminals (VLTs).



„Die Expertise von Herbert Lugmayr hat wesentlich dazu beigetragen, dass Novomatic heute zur Weltspitze in unserer Branche gehört.“
Harald Neumann,
CEO der Novomatic AG.

Gläserne Decke
-ein Mythos?



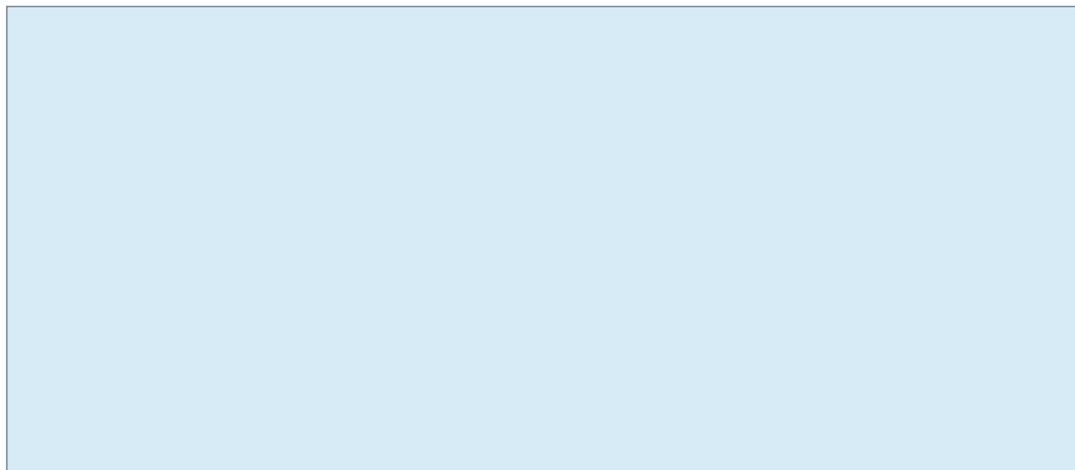
Monika Poeckh-Racek, Vorstandsvorsitzende der Admiral Casinos & Entertainment AG, begrüßte bereits zum fünften Novomatic Stakeholder Dialog. Aus der Podiumsdiskussion zieht sie folgendes Resümee: „Der diesjährige Novomatic Stakeholder Dialog stand im Zeichen des Diversity Managements und dem Mythos der Gläsernen Decke. Die Podiumsdiskussion mit reger Beteiligung des Auditoriums zeigte, dass dieses Thema eine Frage der zukünftigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung ist.“

Unternehmen, aber auch die Politik stehen in der Pflicht, für Chancengleichheit zu sorgen. In der Gesellschaft wiederum ist ein Umdenken gefordert, da Frauen in ihrer Doppelfunktion als Mutter und Führungskraft nach wie vor oft kritisch betrachtet werden. Auch deshalb, weil erfolgreiche „role models“, die diese Doppelfunktion ambitioniert und engagiert ausüben, fehlen. Gleichzeitig möchte ich aber auch einen Appell aussprechen, die Eigenverantwortung für die individuell zu treffende Balance von Privatleben und Karriere aktiv zu übernehmen. Es ist notwendig, das eigene „Können, Wollen und Dürfen“ zu kommunizieren. Männer treten hier mit ihren Ansprüchen zumeist viel selbstbewusster auf. Frauen mit Führungsambitionen müssen diese auch sichtbar machen, nur die wenigsten werden von selbst entdeckt.“ Mehr Informationen zum Novomatic Stakeholder Dialog unter www.novomatic.com/presse

Eindrucksvoller Messeauftritt in London

Die „International Casino Exhibition“ (ICE) ist die größte und bedeutendste Glücksspielmesse der Welt. Anlässlich dieser Veranstaltung trafen sich auch heuer vom 7. bis 9. Februar internationale Größen der Glücksspielindustrie im ExCeL Exhibition Center in London. Getreu dem diesjährigen Motto „The Theatre of Gaming“ bot die dreitägige Veranstaltung eine Bühne für die neuesten Trends und Innovationen der Gaming-Industrie.

Novomatic ist seit Beginn – und somit bereits zum 23. Mal – fester Bestandteil dieses Branchenevents und auch in diesem Jahr gelang es dem österreichischen Gaming-Technologiekonzern, mit seinem Messeauftritt neue Maßstäbe zu setzen. Um den Kunden und Geschäftspartnern daher nicht nur einen Überblick der vielseitigen Produktpalette zu bieten, sondern ihnen auch die Möglichkeit zum Austausch zu geben, beginnen die Vorbereitungen für die ICE bereits Monate im Voraus. Der logistische Aufwand hinter dem



Novomatic bot den Besuchern eine 360°-Experience seines umfassenden Produktportfolios. [Novomatic]

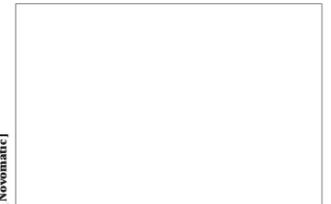
Messeauftritt ist groß, ist doch der Novomatic-Stand jedes Jahr der mit Abstand größte von allen. Auf einer Fläche von rund 4.700m² präsentierten mehr als 500 Mitarbeiter von insgesamt 25 Konzernunternehmen das umfassende Produktportfolio der Novomatic-Gruppe. Das Angebot reichte da-

bei von Casinoequipment, Systemen und Cash Management-Lösungen über Arcade und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten, Lotterien sowie Online, Mobile und Social Gaming.

„Novomatic beweist mit diesem Messeauftritt einmal mehr, dass wir als Full Service-Anbieter zu

den führenden Gaming-Technologiekonzernen weltweit zählen. Ein großer Dank gilt vor allem unseren engagierten Mitarbeitern, die diesen beeindruckenden Messeauftritt ermöglicht haben“, betonte Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG.

Heringsschmaus



Immer noch läutet der traditionelle Heringsschmaus die Fastenzeit ein und das Novomatic Forum bietet heuer ein besonderes Highlight: Geboten wird ein reichhaltiges Buffet mit Fischspezialitäten und vielen anderen kulinarischen Köstlichkeiten. Umrahmt wird dieser kulinarische Abend durch das Musik-Kabarett „be-quadrat“ von und mit Bettina Bogdany. Die vielseitige Musicaldarstellerin und Pianistin ist bekannt aus Produktionen der Vereinigten Bühnen Wien wie „Rebecca“ und „Elisabeth“. Seit zwei Jahren mischt sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Bernhard Viktorin als Musikkabarett-Duo „be-Quadrat“ die österreichische Kabarett-Szene auf. www.novomaticforum.com